

Reisekasse: Bezahlen im Ausland

18.06.2010, 17:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *optel Media Services GmbH*

Presseagentur: *optel Media Services GmbH*



Berlin - Nicht wenige Bundesbürger verbringen ihren Urlaub am liebsten an exotischen Stränden oder erholen sich im Aktivurlaub beim Fahrradfahren oder Wandern vom grauen Alltag. Ans liebe Geld sollten Reisende dennoch denken – egal ob das Reiseziel nun innerhalb oder außerhalb der Eurozone liegt. Der Umtausch ist im Euroland zwar kein Thema mehr, aber die Versorgung mit Bargeld im Urlaub will trotzdem geplant sein. Denn der nächste Geldautomat im Ausland kann unter Umständen eine teure Quelle für Bargeld sein. Banktip.de erklärt, was Reisewillige zum Thema Reisekasse beachten sollten.

Als Faustregel für den Urlaub gilt: Reisende sollten sich nicht auf ein Zahlungsmittel verlassen. „Wichtig ist eine Mischung aus Bargeld, EC- oder Kreditkarte - und für längere Aufenthalte in exotischen Urlaubsregionen gegebenenfalls Reiseschecks. Dadurch erhalten Urlauber mehr Sicherheit bei Verlust oder Diebstahl,“ ergänzt Eike Böttcher, Fachredakteur beim unabhängigen Vergleichsportal für private Finanzen und Versicherungen Banktip.de. Zudem könne man sich besser auf die Zahlungsbedingungen des jeweiligen Landes einstellen.

Geld abheben mit und ohne Gebühren

Die Bezahlung mit der EC-Karte bzw. Kreditkarte ist in den EU-Ländern unproblematisch, denn innerhalb der Europäischen Union dürfen seit 2002 keine Gebühren mehr beim Bezahlen mit EC- oder Kreditkarte erhoben werden. Vorsicht ist allerdings geboten, wenn man mit der EC- oder Kreditkarte im Ausland Geld abheben möchte. Hierfür fallen unter Umständen Gebühren an. Bei Abhebungen mit EC-Karten sind dies in der Regel 2,50 Euro bis 5 Euro. Da es sich meist um einen fixen Gebührensatz handelt, lohnt es sich, größere Beträge abzuheben. Ein Tipp: Fährt man mit mehreren Personen in Urlaub, sollte nach Möglichkeit nur eine Geld abheben. Die Gebühren können dann durch alle Personen geteilt und so minimiert werden.

Kostenlos mit der Kreditkarte?

Viele Banken werben mit einem kostenlosen Bargeldservice per Kreditkarte. Damit ist "Gebührenfreiheit" gemeint. Geht der Kunde im Ausland an den Geldautomaten, dann zahlt er keine Gebühr für die Abhebung, wenn er ein entsprechendes Konto besitzt. Die Deutsche Kreditbank (DKB) verspricht Kunden mit dem DKB-Cash-Konto, dass sie weltweit an jedem Geldautomaten ihrer Wahl kostenfrei Geld abheben können. Das ist allerdings nur mit der zum Konto gehörenden Visa-Karte möglich. Wer mit der EC-Karte Geld holt, muss Gebühren zahlen.

Die Targobank (vormals Citibank) ist auch zu den Instituten vorgestoßen, die ihren Kunden das länderübergreifende, kostenlose Geldabheben anbieten. Wie auch bei der DKB funktioniert das allerdings nur mit der Kreditkarte. Im Unterschied zur DKB bietet die Targobank gebührenfreies Bargeld nur in Euro-Ländern. Außerhalb des Euro-Zahlungsraumes fallen Gebühren für den Auslandseinsatz an. Ähnlich funktionieren auch die (fast) kostenlosen Bargeldservices der ING-DiBa, der Volkswagenbank, der SEB Bank und der 1822direkt.

Im aktuellen Ratgeber von banktip.de finden Sie weitere wertvolle Tipps rund ums Thema Reisekasse unter: www.banktip.de

Portrait

Über Banktip.de:

Banktip.de ist der unabhängige Online-Verbraucherratgeber der optel Media Services GmbH. Das Vergleichsportal informiert laufend aktuell zu verbraucherrelevanten Entwicklungen und Angeboten auf dem Markt der privaten Finanzen. Zahlreiche Tarifrechner bspw. zu Depotkonten, Geldanlagen, Krediten und Kontoführung ermöglichen den schnellen, unkomplizierten und direkten Konditionsvergleich der einzelnen Banken und Kreditinstitute. Darüber hinaus informiert der Verbraucherratgeber ausführlich zu Fragen rund um die Themen Steuern und Versicherungen.

News-ID: 440103 • Views: 1935 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/440103/Reisekasse-Bezahlen-im-Ausland.html>